



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Klausur: Spannungsfeld Landwirtschaft - Pakistan - Wasser,  
Monsun, Landwirtschaft*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





**Titel:** Klausur mit Musterlösung und Erwartungshorizont für das Fach Erdkunde/Geographie  
**Pakistan – Wasser, Monsun, Landwirtschaft**

**Bestellnummer:** 48200

- Kurzvorstellung:**
- Diese fertig ausgearbeitete Klausur ist direkt im Unterricht einsetzbar und bietet Materialien, Aufgabenstellungen und Lösungsvorschläge für eine Klausur zum Themenkomplex "Wasser und Ökologie".
  - Ein ausführlicher Erwartungshorizont erleichtert die schnelle und faire Benotung.
  - Geeignet für die Klassen 12 und 13.

- Inhaltsübersicht:**
- Aufgabenstellung
  - Arbeitsmaterialien
  - Hinweise zur Lösung
  - Erwartungshorizont



Internet: <http://www.School-Scout.de>  
E-Mail: [info@School-Scout.de](mailto:info@School-Scout.de)

- Wenn Sie den Erwartungshorizont nicht nur für die eigene Korrektur, sondern auch zur Ansicht und Rückmeldung für die SuS nutzen möchten, sollten Sie die Bewertungsformulierungen unbedingt in der Klasse besprechen. So können die SuS trotz der abstrakten Formulierungen verstehen, was von ihnen gefordert wird. Konstant bleibende Kriterien, die bei jedem Prüfungstyp gelten, sollten auf jeden Fall im Vorfeld geklärt werden, doch auch variable Kriterien, die bei einer individuellen Prüfung von Gültigkeit sind, sollten bei Rückfragen erläutert werden.

Hilfreiche weiterführende Strategien zur einfachen Notengebung und Bewertung von Schülerleistungen bietet übrigens auch unser Ratgeber „Mit Excel Notengebung leicht(er) gemacht“



### Kurzgeschichte : „Die Tochter“ Peter Bichsel

Name: \_\_\_\_\_

(C)

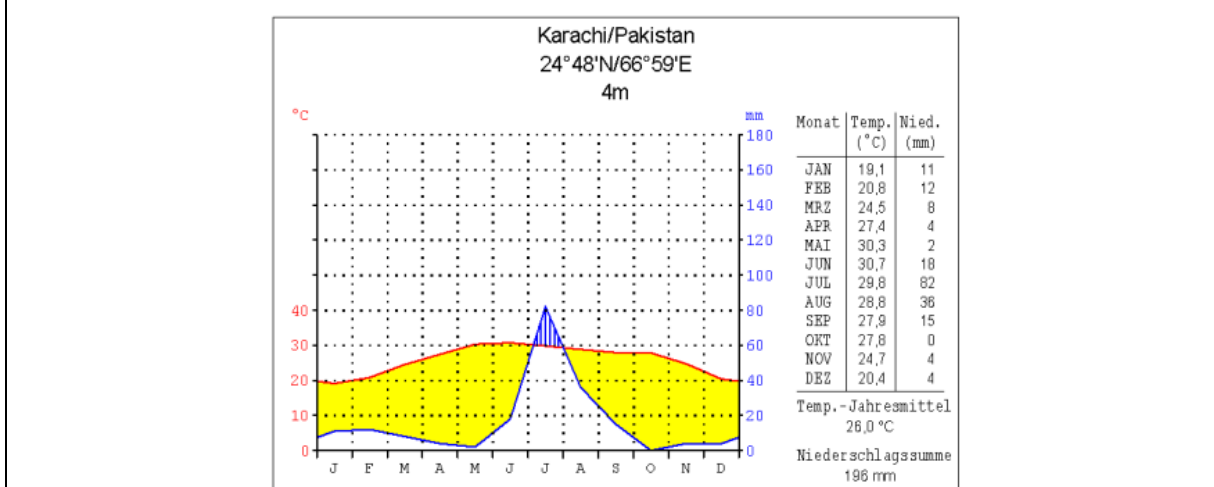
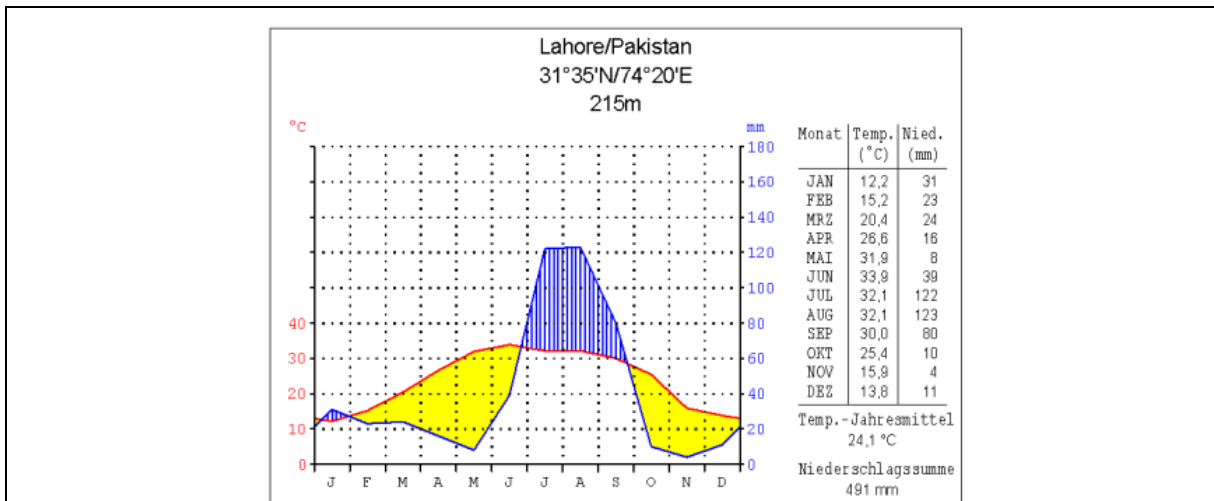
<b>Aufgabe 1: (Inhalt)</b>		max. Pkte.	err. Pkte
Der Schüler / die Schülerin ... (A)			
1	nennt Textsorte, Autor, Erscheinungsjahr und Titel der Kurzgeschichte. (H)	5	(D)
2	fasst die Thematik der Kurzgeschichte präzise und knapp zusammen.	5	(D)
<b>Summe Inhaltliche Leistung Aufgabe 1:</b>		10	(E)

<b>Aufgabe 2: (Interpretation)</b>		max. Pkte.	err. Pkte
Der Schüler / die Schülerin ...			
3	schildert den Alltag der Familie.	6	(D)
4	thematisiert die Fokussierung der Eltern auf ihre Tochter.	5	(D)
5	geht auf die elterliche Bewunderung für Monika ein.	5	(D)
6	beschreibt Monikas unkommunikatives Verhalten.	6	(D)
7	erläutert die Distanz zwischen den Generationen.	6	(D)
8	schildert die misslungene Kommunikation zwischen den Familienmitgliedern.	7	(D)
<b>Summe Inhaltliche Leistung Aufgabe 2:</b>		35	(E)

<b>Aufgabe 3: (Begründung)</b>		max. Pkte.	err. Pkte
Der Schüler / die Schülerin ...			
9	benennt die Kürze und einfache Lesbarkeit des Textes.	3	(D)
10	führt die einsträngige und chronologische Handlung an.	4	(D)
12	geht auf die Alltäglichkeit der Personen und Situationen ein.	5	(D)
13	beschreibt die sprachliche Gestaltung des Textes.	7	(D)
14	entnimmt dem Text eine Botschaft.	6	(D)
<b>Summe Inhaltliche Leistung Aufgabe 3:</b>		25	(E)

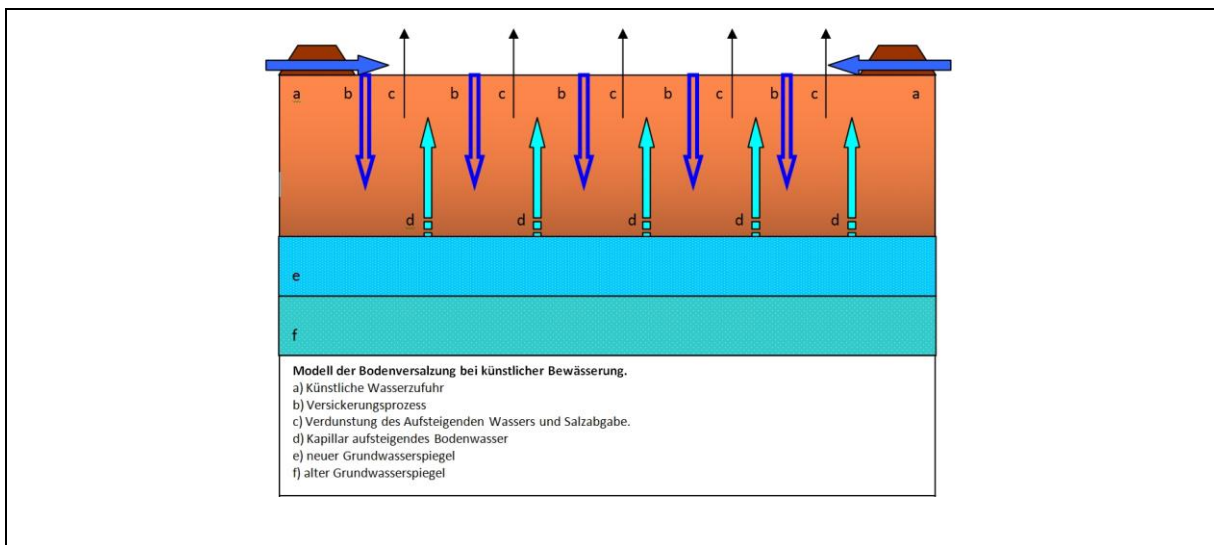
<b>Darstellungsleistung</b>		max. Pkte	err. Pkte
Die Schülerin/der Schüler ... (B)			
	strukturiert den Text kohärent, schlüssig, stringent und gedanklich klar.	6	(D)
	formuliert unter Beachtung der fachsprachlichen und fachmethodischen Anforderungen.	6	(D)
	belegt Aussagen durch angemessenes und korrektes Zitieren.	6	(D)
	drückt sich alltagspragmatisch präzise, stilistisch sicher und begrifflich differenziert aus.	6	(D)
	schreibt sprachlich richtig.	6	(D)
<b>Summe Darstellungsleistung</b>		30	(E)

**Gesamtleistung:** (F) von 100 Punkten **Note:** (G) \_\_\_\_\_



Bildquelle: commons.wikimedia.org

## M2: Schematische Darstellung der Bodenversalzung



## Lösungsmöglichkeiten

### **Aufgabe 1: Stelle mit Hilfe der beiden Klimadiagramme (M 1) die klimatischen Unterschiede zwischen dem Norden (Lahore) und dem Süden (Karachi) des Landes dar**

*Zu Aufgabe 1: Bei dieser Methodenübung soll der Prüfling die beiden Klimadiagramme miteinander vergleichen und die Unterschiede ausarbeiten, um eine Grundlage für die Raumuntersuchung erstellen zu können.*

Die im Norden Pakistans auf einer Höhe von 215 Meter gelegene Stadt Lahore weist eine ausgeprägtere Regenzeit in den Sommermonaten auf, als die im Süden in 4 Meter Höhe gelegene Stadt Karachi. Die Niederschlagssumme in Lahore liegt bei 491 mm, in Karachi bei 196 mm. Ebenfalls sind mehrere Monate des Jahres in Lahore humid (Januar, Juli, August und September), während in Karachi nur der Juli humid ist. In Lahore schwanken die Temperaturen deutlicher als in Karachi. Zum Vergleich, im kühlgsten Monat liegt die Temperatur in Lahore bei 12,2 C°, in Karachi bei 19,1 C°, im wärmsten Monat Juni in Lahore bei 33,9C° und in Karachi bei 30,7C°. Die Temperatur im Jahresmittel liegt in Lahore bei 24,1 C° und in Karachi bei 26,0C°.

### **Aufgabe 2: Wie erklärst du die im Norden stärkeren Niederschläge?**

*Zu Aufgabe 2: Bei dieser Aufgabe soll der Prüfling, vorzugsweise mit Hilfe einer passenden Atlaskarte, die Niederschläge anhand der Topographie Pakistans und dem Sommermonsun erklären. Hierbei soll er sich auch auf Informationen aus dem Text beziehen*

Da Pakistan im Norden des Landes von den Hochgebirgen Himalaya, Karakorum und Hindukusch eingekesselt ist, kommt es erst dort zu höheren Niederschlägen, während an den Küsten bedingt durch die geringe Steigung kaum Niederschläge zu verzeichnen sind. Der Steigungsregen, welcher vor allem in den Sommermonaten durch den Monsun ins Landesinnere getragen wird, regnet sich an bzw. vor den Gebirgsketten ab und segnet diese Region mit hohen Niederschlägen, die teilweise aber auch in Starkregenereignisse mit Überschwemmungen ausarten können. Das Klima im Norden Pakistans ist stärker kontinental geprägt als im Süden des Landes, was die die stärker schwankenden Temperaturen erklärt.

### **Aufgabe 3: Erkläre das Schaubild in M2. Welcher Zusammenhang besteht zur landwirtschaftlichen Nutzung? Welche Probleme werden dargestellt? Wie entstehen sie? Nutze dazu auch den Text „Landwirtschaft und Bewässerung“**

*Zu Aufgabe 3: Der Prüfling soll in dieser Aufgabe die Analyse von Schaubildern unter Berücksichtigung von Informationen aus dem Text anwenden, um dadurch einen konkreten, regionalen Bezug zu Pakistan herstellen zu können.*

Durch künstliche Wasserzufuhr (a) und anschließendem Versickerungsprozess (b) steigt der Grundwasserspiegel an, da die zusätzlichen Wassermengen nicht ausreichend versickern oder unterirdisch abfließen können. Da der angestiegene Grundwasserspiegel (e) näher an der Bodenoberfläche liegt, ziehen Kapillarkräfte einen Teil des Bodenwassers wieder auf (d), welches nun an der Bodenoberfläche, angereichert durch Salze aus dem Boden, verdunstet (c). Dadurch quillt der nun versalzene Boden in feuchten Gebieten auf und wird zu einer wasserundurchlässigen Masse. In trockenen Gebieten wiederum erhärtet der Boden so stark, dass auch hier kein Wasserabfluss mehr möglich wird. Beide Böden sind irreversibel zerstört



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Klausur: Spannungsfeld Landwirtschaft - Pakistan - Wasser,  
Monsun, Landwirtschaft*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

